

präventi  n  
im bistum aachen

präventi  n  
im bistum essen

präventi  n  
im erzbistum köln

präventi  n  
im bistum münster

präventi  n  
im erzbistum paderborn

## Anmeldung & Kontakt

Die Basisplusschulung Prävention findet statt im  
Haus der Caritas  
Am Porscheplatz 1  
45127 Essen

Die beiden Blöcke der Qualifizierungsschulung  
finden statt in der  
Akademie Klausenhof gGmbH  
Klausenhofstr. 100  
46499 Hamminkeln

**Anmeldungen und Rückfragen bitte an die  
jeweils zuständigen Präventionsstellen:**

**Bistum Aachen:**

[praevention@bistum-aachen.de](mailto:praevention@bistum-aachen.de)

**Bistum Essen:**

[praevention@bistum-essen.de](mailto:praevention@bistum-essen.de)

**Erzbistum Köln:**

[praevention@erzbistum-koeln.de](mailto:praevention@erzbistum-koeln.de)

**Bistum Münster:**

[praevention@bistum-muenster.de](mailto:praevention@bistum-muenster.de)

**Erzbistum Paderborn:**

[veranstaltungen-praevention@erzbistum-paderborn.de](mailto:veranstaltungen-praevention@erzbistum-paderborn.de)

oder an die

**Katholische LAG Kinder- und  
Jugendschutz NRW e.V.**

Telefon: 0251 54027

[info@thema-jugend.de](mailto:info@thema-jugend.de)

**ANMELDESCHLUSS: 14. Oktober 2022**

Qualifizierung zur\* zum  
Schulungsreferent\*in  
gegen sexualisierte  
Gewalt im Kinder- und  
Jugendbereich  
(auch für Externe)

**Basisplusschulung  
14. November 2022  
in Essen (optional)**

**Qualifizierungsschulung  
15./16. Dezember 2022  
und 23./24. Januar 2023  
in Hamminkeln**



Katholische  
Landesarbeitsgemeinschaft  
Kinder- und Jugendschutz  
Nordrhein-Westfalen e. V.

## Programm

Liebe Interessierte,

die Qualifizierung zur\*zum Schulungsreferent\*in für Präventionsschulungen gegen sexualisierte Gewalt im Kinder- und Jugendbereich wird als gemeinsame Veranstaltung der NRW-(Erz-)Bistümer durchgeführt.

Ziel der Fortbildung ist das Kennenlernen der zu vermittelnden Schulungsinhalte sowie die Befähigung, eigene Präventionsschulungen durchführen zu können.

Folgende Inhalte umfasst diese Schulung:

- angemessene Nähe und Distanz,
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit,
- eigene emotionale und soziale Kompetenz,
- Psychodynamiken Betroffener,
- Strategien von Täter\*innen,
- (digitale) Medien als Schutz- und Gefahrenraum,
- Dynamiken in Institutionen,
- Straftatbestände und rechtliche Bestimmungen,
- Hilfen für Betroffene, ihr Umfeld und Institutionen,
- sexualisierte Gewalt von Kindern und Jugendlichen,
- Schnittstellenthemen (z. B. Sexuelle Bildung),
- regionale fachliche Vernetzungsmöglichkeiten.

Diese werden durch abwechslungsreiche Methoden vermittelt, die auch in der eigenen Schulungsarbeit angewandt werden können. Zudem werden eigene Kurskonzepte erarbeitet.

Die Fortbildung wird von der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V. gemeinsam mit den fünf Präventionsstellen der (Erz-)Bistümer in Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

## Termine und Leitung

**Voraussetzung ist eine Präventionsschulung (Basisplus- oder Intensivschulung bei einem katholischen Träger)**

**Unser Angebot: 14. November 2022  
10.00 bis 17.00 Uhr**

**Teil 1: Donnerstag, 15. Dezember 2022,  
10:00 bis 21:00 Uhr und  
Freitag, 16. Dezember 2022,  
09:15 bis 16:30 Uhr**

**Teil 2: Montag, 23. Januar 2023,  
10:00 bis 21:00 Uhr und  
Dienstag, 24. Januar 2023,  
09:15 bis 16:30 Uhr**

Eine Übernachtungsmöglichkeit im Einzelzimmer ist jeweils zwischen den beiden Schulungstagen eingeplant. Die Teilnahme an allen Kurstagen ist Voraussetzung für die Anerkennung der Qualifizierung.

**Referentinnen:**

- **Ruth Frische**, Dipl.-Sozialpädagogin, Personalentwicklerin (MA), Supervisorin, Coach
- **Anna Meermeyer-Decking**, Dipl.-Sozialpädagogin, Coach, Erzbischof Paderborn
- **Rike Bartmann**, Bachelor of Arts (Bildungsarbeit), Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V.

Bei den Teilnehmenden der Präventionsstellen findet nach den Kurstagen ein Gespräch mit der jeweils zuständigen Präventionsstelle statt.

## Teilnahme-Voraussetzungen

Die Fortbildung richtet sich an geeignete Fachkräfte mit Berufserfahrung in der Jugendarbeit, Erwachsenenbildung oder in der Arbeit mit Gruppen (z. B. Jugendreferent\*innen, Mitarbeiter\*innen aus Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Pastoralreferent\*innen).

Alle Teilnehmenden müssen bereits an einer Präventionsschulung (Basisplus- oder Intensivschulung) eines katholischen Trägers teilgenommen haben oder nutzen die hier mit ausgeschriebene Präventionsschulung.

Eine durchgängige Teilnahme an allen Fortbildungsabschnitten wird vorausgesetzt.

Die Anmeldung gilt als verbindlich, sobald diese per E-Mail durch die Kath. LAG Kinder- und Jugendschutz NRW e.V. bestätigt ist. Die Fortbildung ist für die (zukünftigen) Schulungsreferent\*innen der Präventionsstellen in NRW bei vollständiger Teilnahme kostenlos.

Für Externe fallen Kosten in Höhe von 750,- Euro (inkl. Unterkunft und Verpflegung) an. Bei Befreiung von der Basisplusschulung reduzieren sich die Kosten auf 650,- Euro.

Bei kurzfristiger Absage ab 10 Tage vor Beginn der Fortbildung erheben wir Ausfallgebühren in Höhe der jeweiligen Tagungshaussätze von 45,00 €/Tag bis höchstens 60,00 €/Tag, wenn der Platz nicht anderweitig vergeben werden kann.

Pastoral- und Gemeindeferent\*innen im **Erzbistum Köln** erwerben in dieser Veranstaltung 4,28 Leistungspunkte.